

Produktdatenblatt

Stand: 11/2025

SCRINTEC Dampfsperren Kleber

Dampfsperren-Kleber Folienkleber

Technische Daten

Farben	blau
spez. Gewicht / Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
Durchhärtung	ca. 2 - 3 Tage je nach Spaltbreite und Saugfähigkeit des Un- tergrundes sowie Um- gebungstemperatur
Temperatur- beständigkeit	ca. -50 °C bis +120 °C
Verarbeitungs- temperatur	von +5 °C bis +35 °C
Lagerung	Originalgebinde dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15 °C bis +25 °C ohne direkte Sonnen- einstrahlung lagern. vor Frost schützen
Haltbarkeit	12 Monate
Lieferform	310 ml-Kartusche

Anwendungsgebiete

SCRINTEC Dampfsperren Kleber ist ein pastöser Haftkleber für die Befestigung von Dampfsperren sowie Bauabdichtungsfolien am Baukörper. Er ist ausgelegt als ein standfester Spezialklebstoff für den Trockenausbau sowie für Fenster- und Türenmontage mit permanenter Kontaktklebrigkeit. SCRINTEC Dampfsperren Kleber klebt dauerhaft und elastisch Dampfsperren auf den unterschiedlichsten Bauwerkstoffen wie Beton, Holz, Mauerwerk, Putz etc. Weiterhin geeignet für luftdichte Anschlüsse von Dampfsperren sowie -sperrern auf unterschiedlichen Bauwerksubstraten nach DIN 4108-7.

Eigenschaften

- Primerlose Anwendung
- haftet auf PE- und anderen Baufolien
- weichelastisch
- dauerhaft selbstklebend
- besonders vorteilhaft für raue Untergründe

Arbeitsanleitung zur Montage:

SCRINTEC Dampfsperren Kleber wird als ca. 4 - 8 mm dicke Raupe auf das Bausubstrat oder die staub- und fettfreie Dichtfolie aufgetragen. Anschließend erfolgt die Fixierung/Anpressung der Folie. Fixierung kann ebenfalls erst nach Antrocknung des aufgebrachteten Klebstoffes (24 Stunden in staubfreier Umgebung) ausgeführt werden.

Verarbeitungshinweise

Die Klebeflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.

Reinigung

Verschmutzte Teile lassen sich im nicht ausgehärteten Zustand einfach mit Wasser säubern.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden. Wegen der großen Vielfalt an möglichen Werkstoffen und Verarbeitungsbedingungen empfehlen wir Vorversuche bzw. Verträglichkeitsversuche, insbesondere mit dem Untergrund bzw. einem eventuellen Denkanstrich.